

**Gütersloh, im Februar 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

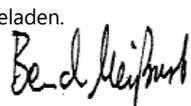
Alt werden will jeder, alt sein will niemand – dieser Satz kennzeichnet unser zwiespältiges Verhältnis zur späten Phase unseres Lebens sehr treffend. Während uns Werbeindustrie und Gesundheitsapostel täglich vermitteln, was wir tun und was wir kaufen müssen, um lange fit und aktiv zu bleiben, setzen wir uns selbst nur ungern damit auseinander, was denn zu tun sei, wenn Gebrechlichkeit, Krankheit und Vergesslichkeit im Alter nicht mehr zu übersehen sind. Und diese Phase wird bei (fast) jedem eintreffen, wenn er alt wird, man kann sie durch „richtiges“ Verhalten und gezielte Präventionsmaßnahmen allenfalls ein paar Jahre hinauszögern.

Für Ärzte und Pflegende stellen sich hier viele Fragen:

Ärzte und Pflegekräfte haben gelernt, Krankheiten zu erkennen und zu behandeln. Was aber tun, wenn ein alter Mensch gleich fünf chronische Krankheiten hat – dann kommen schnell 10 verschiedene Medikamente und etliche Therapien zustande. Kann dies jedem Patienten zugemutet werden? Wie gehen wir mit den chronischen Schmerzen und Leiden alter Menschen um? Was kann man gefahrlos tun, um sie wenigstens zu lindern? Wir stehen vor der Frage, ob ein alter Mensch ins Krankenhaus eingewiesen werden sollte – obwohl wir wissen, dass er dort den Mechanismen der modernen Medizin oft hilflos ausgeliefert ist, dass die Krankenhausbehandlung auch mit Risiken verbunden ist und z.B. ein Delir oder eine Infektion mit Krankenhauskeimen droht.

Viele dieser Fragen münden im Nachdenken darüber, was denn die Lebensqualität, den Wert menschlichen Lebens ausmacht, wenn Gebrechlichkeit, Krankheit und nahes Lebensende nicht mehr wegzuleugnen sind. Auch zu berücksichtigen ist, dass die meisten Menschen selbst bestimmen wollen, was an Behandlungen gemacht wird und was nicht. Das 25. Gütersloher Gerontopsychiatrische Symposium stellt diese Fragen und versucht, die Teilnehmer durch die Referate und in den Workshops anzuregen, für ihre Arbeit mit alten Menschen und für sich selbst Antworten zu erschließen.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet im Foyer der Stadthalle ein kleiner Festakt „25 Jahre Gütersloher Gerontopsychiatrisches Symposium“ mit Rückblende und Anregungen für die Zukunft sowie einem Imbiss statt. Alle Teilnehmer des Symposiums sind hierzu herzlichst eingeladen.



Bernd Meißnest  
Chefarzt der Klinik für  
Gerontopsychiatrie und  
Psychotherapie



Heinz-Peter Kuhlmann  
Facharzt der  
Gerontopsychiatrischen  
Ambulanz



Timo Siebert  
Kaufmännischer Direktor



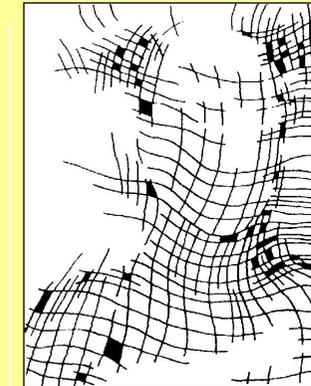
Hedwig Rottmann  
Komm. Pflegedirektorin



Prof. Dr. med. K.-T. Kronmüller  
Ärztlicher Direktor

**Referentenliste**

- Czekala, Maïke** Ärztin, Klinik für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, LWL-Klinikum Gütersloh
- Dankow, Annette** DTB Fachübungsleiterin für Bewegung u. Gesundheitsförderung für Menschen mit Demenz, Gütersloh
- Die Stereotypen** Marvin Meinold, Nele Kießling  
Impro-Theater Bielefeld
- Haun, Sebastian** Dr. med., Palliativnetz GbR Gütersloh, Facharzt für Innere Medizin/ Palliativmedizin, Rietberg
- Kramer, Chris** Musiker, Dortmund
- Lübbe, Andreas** Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. (USA), Ärztlicher Direktor, MZG-Westfalen, Cecilien-Klinik, Bad Lippspringe
- Meißnest, Bernd** Chefarzt, Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, LWL-Klinikum Gütersloh
- Müller-Rösel, Michaela** Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Oberärztin Klinikum Gütersloh
- Probst, Stephan** Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Leitender Oberarzt Klinik für Hämatologie/Onkologie/Palliativmedizin Klinikum Bielefeld
- Schlewing, Dietmar** Dr. med., Palliativnetz GbR Gütersloh, Facharzt für Innere Medizin/ Palliativmedizin, Verl
- Schnittka, Siegfried** Niedergelassener Osteopath, Physiotherapeut, Gütersloh
- Theurich, Jan Peter** Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Diabetologie, Geriatrie, Ärztlicher Psychotherapeut, niedergelassener Arzt, Gütersloh
- Wilms, Heike** Ergotherapeutin, LWL-Klinikum Gütersloh
- Wolter, Dirk K.** Dr. med., Facharzt für Nervenheilkunde, Psychiatrie, Psychotherapie u. Geriatrie, Oberarzt Zentrum für Psychosoziale Medizin Itzehoe



**25. Gütersloher Gerontopsychiatrisches Symposium**

**Diagnose: Alter –  
Wenn Krankheit zum  
Begleiter wird**

**22. April 2020**  
**Stadthalle Gütersloh**  
**Kleiner Saal**



**Termin:** Mittwoch, 22.04.2020

**Zeit:** 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Veranstalter:** Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie des LWL-Klinikums Gütersloh 33334 Gütersloh

**Tagungsort:** Stadthalle Gütersloh  
Friedrichstraße 10  
33330 Gütersloh

**Tagungsbeitrag:** 85,- € bis 17.04.2020 (incl. Mittagessen und Kaffee) Schüler, Studenten und Auszubildende: 45,- € An der Tageskasse: 95,- € Kostenlose Stornierung bis zum 17.04.2020

**Anmeldung:** Die Überweisung des Tagungsbeitrages auf das u. g. Konto gilt als verbindliche Anmeldung. **Überweisungsbeleg gilt als Eintrittskarte.**

Sparkasse Gütersloh  
IBAN: DE03 4785 0065 0001 001700  
SWIFT-BIC: WELADED1GTL  
Verwendungszweck:  
**Geronto-Symposium 2020**  
- bitte **unbedingt** den **Namen** des Teilnehmers angeben -

**Eine Anmeldung ist auch online möglich unter:**  
**[www.lwl-klinik-guetersloh.de](http://www.lwl-klinik-guetersloh.de)**

**Fortbildungszertifikation der ÄKWL (7 Punkte)**

**Fortbildungspunkte für Pflegeberufe (6 Punkte)**

**Auskünfte:** S. Hribar-Nordmann, D. Weller  
Tel. (05241) 502 - 2360  
Fax: (05241) 502 - 2498  
Sabine.Hribar-Nordmann@lwl.org  
oder Denise.Weller@lwl.org  
**Tagungsbüro:** am 22.04.2020, ab 8.00 Uhr in der Stadthalle  
Tel. (05241) 502 - 2360

## Programm

- 8.00 Uhr Stehkaffee
- 9.00 Uhr **Moderation und Einführung**  
Bernd Meißnest, Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie
- Ansprache**  
Prof. Dr. Meinolf Noeker,  
LWL-Landesrat für Krankenhäuser und Gesundheitswesen
- Grußworte**  
Monika Paskarbies, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh  
Susanne Koch, Kreisdirektorin des Kreises Gütersloh
- 9.30 Uhr **Vom Umgang mit Leiden und Schmerzen im Alter**  
Stephan Probst
- 10.00 Uhr **Schmerztherapie ohne Kollateralschäden**  
Dirk K. Wolter
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Workshops I**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Workshops II**
- 14.00 Uhr Pause
- 14.15 Uhr **Humorvoller Ausblick aus künstlerischer Perspektive I**  
Die Stereotypen
- 14.30 Uhr **Wieviel Medizin verträgt der alte Mensch?**  
Andreas Lübbe
- 15:00 Uhr Pause
- 15.15 Uhr **Ins Krankenhaus oder nicht? Ambulante oder stationäre Behandlung bei Alterskrankheiten**  
Jan Peter Theurich
- 15.45 Uhr **Humorvoller Ausblick aus künstlerischer Perspektive II**  
Die Stereotypen
- 16.15 Uhr Ende der Tagung
- 17.30 Uhr **Kleiner Festakt zum 25-jährigen Jubiläum**

## Workshops I

- W1 **Diabetes im Alter**  
Michaela Müller-Rösel
- W2 **Spiel und Spaß fürs Gehirn**  
Generationenübergreifend  
Heike Wilms
- W3 **Wenn´s quietscht und knirscht im Alter**  
Osteopathie  
Siegfried Schnittka
- W4 **Bautz-Pardautz!**  
Sturzprophylaxe bei alten Menschen  
Annette Dankow
- W5 **Palliativnetz Gütersloh**  
Begleitung bis zum Schluss  
Dietmar Schlewing, Sebastian Haun
- W6 **Körper und/oder Seele?**  
Psychosomatik im Alter  
Maïke Czekala
- W7 **„Kannst du atmen, kannst du spielen“**  
Mundharmonika-Crashkurs für die Altenpflege  
Chris Kramer

## Workshops II

- W8 **Spiel und Spaß fürs Gehirn**  
Generationenübergreifend  
Heike Wilms
- W9 **Wenn´s quietscht und knirscht im Alter**  
Osteopathie  
Siegfried Schnittka
- W10 **Bautz-Pardautz!**  
Sturzprophylaxe bei alten Menschen  
Annette Dankow
- W11 **Palliativnetz Gütersloh**  
Begleitung bis zum Schluss  
Dietmar Schlewing, Sebastian Haun
- W12 **Körper und/oder Seele?**  
Psychosomatik im Alter  
Maïke Czekala
- W13 **„Kannst du atmen, kannst du spielen“**  
Mundharmonika-Crashkurs für die Altenpflege  
Chris Kramer